

Das Elsenzer Schulgelände

In den 1920er Jahren wurden die Schulräume im Gebäude der heutigen Verwaltungsstelle (Rathaus), in dem seit 1877 alle Konfessionen unterrichtet wurden, zu klein und der Gemeinderat beschloss den Bau einer neuen Schule. Erste Pläne konnten nicht verwirklicht werden. Im Februar 1934 kaufte die Gemeinde den ersten Bauplatz für das heutige Schulgelände. Nach den Plänen des Architekten Heinz J. Hansen aus Karlsruhe wurde das neue Schulgebäude erbaut. Richtfest war im August 1934 und die Einweihung erfolgte 1936.

Die an der Fassade angebrachte Traube aus dem Elsenzer Wappen ist ein Relief der Staatlichen Majolika-Manufaktur in Karlsruhe nach einem Entwurf des Künstlers Willi Hanselmann.

1957/59 kam die Erweiterung um zwei Schulräume und einen Gymnastikraum. Geburtenstarke Jahrgänge erforderten 1972 eine erneute Erweiterung durch den Neubau einer Nachbarschaftsschule mit Sporthalle. In der neuen zweizügigen Hauptschule wurden die Schüler der damals noch selbstständigen Gemeinden Eichelberg, Elsenz, Landshausen, Tiefenbach und Rohrbach a. G. unterrichtet.

Im Zuge der Kreis- und Verwaltungsreform wurden Elsenz und Rohrbach a.G. 1971 in die Stadt Eppingen eingemeindet, die anderen Gemeinden schlossen sich der Stadt Östringen und der Stadt Kraichtal an. Die Nachbarschaftsschule wurde deshalb aufgelöst.

Ab dem Schuljahr 1974/75 bis 2002 war in dem Gebäude die Realschule Eppingen untergebracht. Die Bildungseinrichtung wurde in den 80er Jahren zum Magneten, die Schülerzahlen explodierten. Ein Teil des Unterrichts wurde ins Feuerwehrhaus verlagert. Mitte der 80er Jahre wurde neben dem Schulgebäude ein Pavillon errichtet. Am Standort Elsenz war die Schule mit zeitweise über 1.050 Schülern die größte Realschule im damaligen Schulamtsbezirk Heilbronn.

2002 wurde das nagelneue Gebäude der Realschule in Eppingen auf dem Schulhügel fertig, die Schule zog in die Kernstadt zurück. Seit 2003 wird das Gebäude durch die Kraichgauschule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, ehemals Förderschule) genutzt. Im 1936 errichteten Gebäude mit Erweiterungsbau ist weiterhin die Grundschule untergebracht.



Volksschule, erbaut 1936



Grundschule mit Schulhof ab 1959



Schulgelände 2023

Weitere Informationen rund
um die Stadt Eppingen:



ELSENZER